

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 7

Artikel: Aus der Studierstube
Autor: E.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

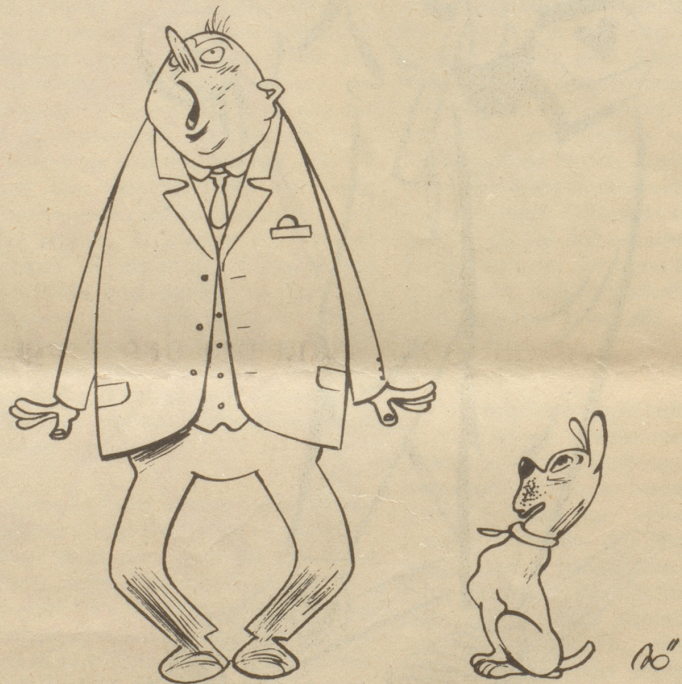
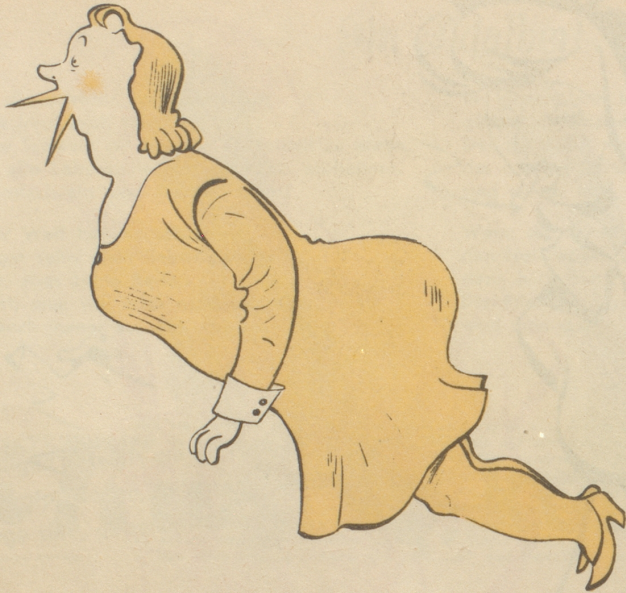
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus Chicago kommt die Kunde, daß es der Wissenschaft endlich gelungen ist, mit pharmazeutischen Mitteln Kunstbegabung einzupflanzen. Aus den Keimdrüsen des Kanarienvogels wird z. B. ein Gesangshormon hergestellt.

Adie Adeeleli Du häsch z'vill iischprützt!

Aus der Studierstube

Die Frau eines jungen Gelehrten betritt das Studierzimmer ihres Mannes.

«Gäll Hans, Dini Buecher bidüte Dir alles: ohni die könnsch nit läbe! Aber los emol, für was bruchsch denn Du

none Frau?» — «He, zum Buecherabschtaube!», lautet die Antwort des Gelehrten. E. H.



In der **Treffpunkt-**
singt
und spielt
Hugo Frey
ZÜRICH b. Bahnhof Stadelhofen

HEUTE TRINKE ICH EINEN
AMER PICON
APERITIF

In der
Holbeinstube **Basel**
Dufourstr. 42
empfängt **jetzt** die verehrten Gäste
☎ Telefon (061) 3 36 00
Jon Wieser